

Ein Priester und zwei Diakone für Neuss

Neuss. Apostel Franz-Wilhelm Otten besuchte am 9. November 2016 die neuapostolischen Christen in der Gemeinde Neuss. Neben den Gemeindemitgliedern nahmen an diesem Gottesdienst auch alle Gemeindevorsteher des Kirchenbezirkes Düsseldorf teil.

Grundlage der Predigt von Apostel Otten war das Bibelwort aus Psalm 34,3: „Meine Seele soll sich rühmen des Herrn, dass es die Elenden hören und sich freuen.“ Der Apostel begann seine Ausführung mit dem Hinweis, dass es eine Seligkeit bedeutet, ein Kind Gottes zu sein und den allmächtigen Gott himmlischen Vater nennen zu können. Er empfahl den Anwesenden genau hinzuschauen, was Gott seinen Kindern anbietet.

Gottes Taten rühmen

Um die Bedeutung des Bibelwortes richtig verstehen zu können, bezog Apostel Otten die Verse 22 und 23 aus Jeremia 9 in seiner Predigt mit ein. Dort heißt es: „So spricht der Herr: Ein Weiser rühme sich nicht seiner Weisheit, ein Starker rühme sich nicht seiner Stärke, ein Reicher rühme sich nicht seines Reichtums. Sondern wer sich rühmen will, der rühme sich dessen, dass er klug sei und mich kenne, dass ich der Herr bin, der Barmherzigkeit, Recht und Gerechtigkeit übt auf Erden; denn solches gefällt mir, spricht der Herr.“

Der Apostel stellte den Gottesdienstbesuchern die Frage: „Was sollen wir denn an Gott rühmen?“ In seiner Antwort nannte er folgende vier Wesensmerkmale:

1. Gott ist gnädig: „Er vergibt uns immer wieder unsere Sünden. Dafür sollten wir dankbar sein und ihn rühmen.“
2. Gott ist barmherzig: „Er sorgt für seine Kinder und möchte allen Menschen helfen.“
3. Gott ist Liebe: „Er liebt alle Menschen. Und er möchte, dass auch die Menschen ihn lieben.“
4. Gott ist vollkommen: „Er steht zu seinem Wort und was er verheißt, erfüllt er auch.“

Drei Geistliche für die Gemeinde

Im weiteren Verlauf seiner Predigt ermunterte er die Gottesdienstteilnehmer, Gott vor allen Menschen zu bekennen und seine Taten zu rühmen. „Als neuapostolische Christen sind wir

dazu aufgerufen, das Wissen um das Heilsangebot Gottes all jenen zu vermitteln, die Gott noch nicht kennen, damit sie ebenfalls Gnade, Barmherzigkeit, Liebe und die Vollkommenheit Gottes erleben können."

Nach Predigtbeiträgen der Bischöfe Rainer Sommer und Ralf Flore und der Feier des Heiligen Abendmahles ordinierte der Apostel drei weitere Geistliche für die Gemeinde Neuss. Holger Milkereit unterstützt als Priester die Seelsorger der Gemeinde. Die beiden jugendlichen Gemeindemitglieder Alexander Milkereit und Konstantin Hepp sind künftig als Diakone tätig. In seiner Ansprache zeigte der Apostel dem Priester auf, dass neben der Seelsorge auch die Wortverkündung und die Spendung von Sakramenten zu seinen zukünftigen Aufgaben zählt. Den beiden Diakonen riet er, sich insbesondere um die anvertrauten Gläubigen als Seelsorger zu kümmern.

17. November 2016

Text: Gerhard Balzer

Fotos: Hildegard Balzer





